

Sounds

Der Rap zum Sonntag

Xzibit und Co.
gastieren im
Volkshaus Basel

Von Andreas Schmitter

Die Basler Festivalsaison beginnt an einem Sonntag: Im Volkshaus eröffnen die einheimischen Tafs einen Rap-Abend mit ihrem frisch getauften Album «Landgang», eine hybride und ausgelassen humorvolle Hip-Hop-Sause mit Ausflügen in den Ragga, den Dubstep und hin zu den kuriosen Eighties-Synthies.

Vom Rheinknie gehts danach in die Südschweiz: Aus dem Wallis kommt David Wyssen alias Bzar, auch er mit einem neuen Album. Auf «Bis hie bisch cho» hört man zu walliserdeutschem Mundarttrap Didgeridoos raunen und Hackbretter schrumpeln. Und auch Chakuza, der dritte Einheizer des Abends, ist mit frischem Material unterwegs. Der Österreicher, gross geworden im Umfeld des Aggroberliners Bushido, hat für sein neues Werk «Magnolia» das Strassenimage abgelegt und eine melancholisch reflexive Platte vorgelegt, die stark an den deutschen Emo-Rapper Casper erinnert.

Gangsterchef und Comeback

Danach öffnet sich der Vorhang für den Hauptact Xzibit. Der Westcoast-Rapper, gross geworden in Heimen, als Jugendlicher verhaftet wegen Drogenhandels, hatte seine verkaufstärkste Zeit zur Jahrtausendwende unter der Ägide von Dr. Dre mit seinen Platten



Von Dr. Dre zu «Pimp My Ride». Der Rapper Xzibit hat sich in den vergangenen Jahren auch als Fernsehmoderator betätigt.

«Restless» und «Man Vs Machine». Danach begann sein Stern wieder zu sinken, worauf sieben magere Jahre folgten, in denen Xzibit kaum einen Ton veröffentlichte, dafür seine Karriere im Fernsehen und im Film vorwärtstriebe.

Er moderierte die MTV-Serie «Pimp My Ride» und gehört seit 2010 zum Team der Reality-Doku «Extreme Makeover» des US-Senders ABC, und kurz-

zeitig fasste er auch in Hollywood Fuss: In Werner Herzogs «Bad Lieutenant» spielte er einen Gangsterchef als Kontrahent von Nick Cage. Neue Musik gabs von ihm erst vor einem Jahr wieder. Sein Comeback-Album «Napalm» klingt, als wäre er nie weg gewesen. [asc](#)

Volkshaus, Basel.
Rebgasse 12-14. So, 19. Mai, ab 16 Uhr.
www.cityfestival.ch